Kerstin Kassner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemeldung

Wolgast braucht die Ortsumgehung!

Berlin, den 16.11.2015 – In ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage der Bundestagsabgeordneten Kerstin Kassner stellt die Bundesregierung fest, dass mit einem Planfeststellungsbeschluss für das im April 2014 eingeleitete Planfeststellungsverfahren für die Ortsumgehung Wolgast erst ab 2017 gerechnet werden kann.

"Ich halte die Dauer des Verfahrens in diesem konkreten Fall für deutlich zu lang. Natürlich müssen geltende Vorgaben berücksichtigt werden, aber Wolgast und der Nordteil der Insel Usedom brauchen die Ortsumgehung dringend. Die Notwendigkeit dazu wurde bereits in den achtziger Jahren erkannt. Jeder, der schon einmal in den Sommermonaten versucht hat, über Wolgast auf die Insel zu fahren bzw. diese an dieser Stelle zu verlassen oder einfach nur in die Stadt Wolgast selbst zu gelangen, versteht die Dringlichkeit, die eine Ortsumgehung hier hat."

Die Insel Usedom ist ein – insbesondere während des Sommers – hochfrequentiertes Tourismusziel. Vor allem die Seebäder ziehen jedes Jahr mehrere Millionen Urlauber an. Kerstin Kassner erklärte weiter: "Zwar ist es positiv, dass es seit letztem Jahr überhaupt ein Planfeststellungsverfahren gibt, aber der Prozess muss dringend beschleunigt werden. Ich werde weiter an diesem Thema dran bleiben."

Kerstin Kassner (MdB), Fraktion DIE LINKE., Wahlkreis 15 – Vorpommern-Rügen / Vorpommern-Greifswald I – Kommunal- und tourismuspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.

Wahlkreisbüro Kerstin Kassner, MdB, H.-Matern-Str. 33, 18528 Bergen (Süd) auf Rügen
Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • ☏ (030) 227 – 75 152 • FAX (030) 227 – 76 150
kerstin.kassner@bundestag.de